

11. Generalversammlung der Gruppe Giardino vom 15.10.22

Kurzprotokoll

An der 11. Ordentlichen Generalversammlung zum Abschluss des Vereinsjahres 2022 in der Berner Mannschaftskaserne haben sich 50 Personen angemeldet. 36 Personen sind erschienen.

Die Sitzung wird durch den Präsidenten um 11:00 Uhr eröffnet. Es dankt den Anwesenden fürs Erscheinen, trotz dem Grossanlass der AUNS. Er begrüsst die eingeladenen Gäste (Markus Liebi, Präsident OG Fricktal, SR Salzmann, Peter Bosshard (entschuldigt) etc.).

Die Nationalhymne wird gespielt/gesungen.

Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitgliedern gehalten.

Wahl der Stimmenzähler: Alexander Steinacher wird vom Präsidenten als Stimmenzähler bestimmt.

Der Präsident erläutert den Jahresbericht. Wir haben es geschafft, der F-35 kann bestellt werden. Der Präsident weist daraufhin, dass Giardino immer für ein Kampfflugzeug war und sich dafür eingesetzt hat. Er erläutert diverse Themenkreise (Wirtschaftsschulden, Regierung, Wirtschaft, Globalisten, Medien, Flüchtlinge). Der Präsident kritisiert die Vorzugsbehandlung der Ukraine-Flüchtlinge bzw. den Schutzstatus S. Der Zeitstrahl (wir werden krank bleiben) bis 2050. Wir in Europa sind die Verlierer der globalen Politik. Schon 2021 gab es viele Krisen, aber jetzt hat sich die Situation noch verschärft (Leute werden keinen Strom mehr haben). Für Brennstäbe gibt 6 Jahre Lieferfrist. Apell: Wir müssen uns auf unsere Aufgabe eine glaubwürdige Milizarmee konzentrieren. Meinungsverschiedenheiten müssen akzeptiert werden. Man muss nicht gleich Feinde sein, wenn man verschiedene Meinungen hat. Hans Rickenbacher kritisiert deutsche Politiker (Lauterbach, Von der Leyen, Habeck, Baerbock etc.) Der Präsident weist auch auf die Verflechtung der Medien miteinander hin. Die zehn Grundsätze der Kriegspropaganda, die wir erleben, werden vom Präsidenten ebenfalls erläutert. «Das erste Opfer des Krieges ist die Wahrheit.». Der Präsident warnt davor, dass Russland noch etwas in der Hinterhand hat. Er weist daraufhin, dass auch Stinger-Lenk Waffen auf dem Schwarzmarkt erhältlich sind. Der Präsident weist auf die E-Mailliste hin, wo man sich eintragen kann. Der Präsident begrüsst die Wandlung vom Präsidenten der SOG. Der Präsident erklärt die Teilnahme der Gruppe Giardino am Convoy to Remember. Der Präsident weist nochmal auf die Verfassung hin und kritisiert die Annäherung an die NATO.

Der Präsident liest den Jahresbericht vor und kritisiert, dass die Schweiz nur 1% in die Sicherheit investieren möchte. Es braucht eine ehrliche Auslegeordnung der Schweizerischen Sicherheitspolitik.

Er erläutert was Giardino in Zukunft vorhat (Sitzungen, GV, Truppenbesuche) und was die Forderungen der Gruppe Giardino sind (100% Vollausrüstung, 300'000 Truppenbestand, Budget 2% des BIPs, Beschaffung Kampfdrohnen).

Es gibt Applaus. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

Die Jahresrechnung des Kassiers wird von Bruno Rogger erläutert. Wir haben einen Gewinn von 18'030 Franken erzielt. Der Revisionsbericht liegt schriftlich vor. Es gibt keine Fragen zum Revisionsbericht. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Die Décharge wurde dem Vorstand einstimmig erteilt.

Bruno Rogger erläutert das Budget 2023. Aus dem Budget 2023 entsteht ein Jahresverlust von 6800 Franken. Es gibt keinen Einwand.

Die Festlegung der Jahresbeitrages 2023: Der Vorstand beantragt der GV den Jahresbeitrag wiederum auf 50 Franken festzulegen. Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei Bruno Rogger und die Versammlung applaudiert.

Der Präsident erläutert, dass ein Revisor gesucht wird. Sascha Burkhalter macht es im Notfall noch bis 2023, wäre aber froh um einen Ersatz.

Der Präsident erläutert ein personelles Problem im Vorstand (Zusammenarbeits-Konflikt zwischen Anne Lore Leiva und dem Vizepräsidenten). Anne Lore Leiva legt Einspruch ein, es gäbe keinen VS-Beschluss, was allerdings nicht stimmt! Ein Mitglied verlangt daher eine mündliche Bestätigung der bisherigen VS-Mitglieder. Diese bestätigen ihr Einverständnis mit dem Vorgehen. Darauf wird der Gesamtvorstand gem. Statuten wiedergewählt. 22 Mitglieder stimmen für den VS, 14 enthalten sich der Stimme.

Anne Lore stellt den Antrag zur Einzelwahl. Dies entspricht nicht dem in den Statuten festgelegten Vorgehen.

Der Präsident fährt weiter und gibt noch einige Denkanstösse: Die Armee muss wieder schlagkräftig werden.

Der Präsident erläutert das Jahresprogramm 2023: Truppenbesuch, Seminar, Treffen mit Milizverbänden, Familientag, T-Shirt und Käppis werden produziert.

Der Präsident gibt Anne Lore Leiva auf ihr Verlangen noch einmal das Wort; Sie erklärt, auf die nächste GV einen Antrag auf Auflösung des Vereins einreichen zu wollen.

Der Präsident bedankt sich bei allen Teilnehmern der GV. Der Präsident schliesst die GV 2022 kurz nach 12:13 Uhr.

Der Aktuar

Der Präsident

Adrian Murer

Hans Rickenbacher